



STADTWERKE
WOLFSBURG

Neue Logos und Corporate Design für die Unternehmensgruppe Stadtwerke

Im Rahmen der aktualisierten strategischen Ausrichtung und der Überarbeitung des Außenauftritts präsentiert die Unternehmensgruppe Stadtwerke Wolfsburg AG mit den Unternehmen WVG, WOBCOM, WDZ und WSM in diesem Jahr auch ein neues Corporate Design.

Das Erscheinungsbild eines Unternehmens, das sogenannte Corporate Design, ist seine Visitenkarte. Es prägt das Bild, das wir bei unseren Kunden*innen, Geschäftspartnern*innen und in der Öffentlichkeit hinterlassen.

Zentraler Baustein sind die Logos und die Farben der einzelnen Unternehmen - mit dem Stern als verbindendes Element. Die Zugehörigkeit der einzelnen Unternehmen zur Unternehmensgruppe ist für Mitarbeiter*innen, Kunden*innen und die Öffentlichkeit auf den ersten Blick erkennbar.

Das neue Corporate Design ist im Vergleich zum alten modern und wirkt frischer. Dabei steht es für eine bessere Wiedererkennbarkeit und prägt sich besser ein. Sowohl grafisch, farblich und im Bereich der Schrift ist es angenehmer und einheitlicher gestaltet, so dass auch auf unsere Kunden*innenbedürfnisse stärker eingegangen wird. Für die WOBCOM und WVG ist es damit auch einfacher, sich im Bereich der einflussreichen sozialen Medien und auf den weiteren Werbemedien besser und schöner zu präsentieren und Informationen, sowie Angebote übersichtlicher und einprägsamer weiterzugeben. Auch für die WDZ und WSM, die weniger am Markt agieren, gibt es deutliche Vorteile zum Beispiel im Bereich der internen Dokumente und Geschäftspapiere.

Das ein kompletter Austausch aller Corporate Design Elemente nach einem kompletten Relaunch in einer Unternehmensgruppe mit vielen Gesellschaften aus Kostengründen nicht sofort und komplett erfolgen kann, dürfte klar sein. Daher werden in den nächsten Monaten die Elemente nach und nach ausgetauscht, so dass irgendwann ein komplettes Gesamtbild vorhanden ist. Priorität haben dabei vor allem die Webseiten der Gesellschaften (zunächst WOBCOM) und der Auftritt in den sozialen Medien, da es sich dabei um die wichtigen Kontaktkanäle zu unseren Kunden*innen handelt.